

Neue Infrastruktur bewährt sich

Neues Personalgebäude, vollautomatische Waagen, Waschstrasse und der Ausbau der Verlängerung des unterirdischen Kies-Förderbands mit neuer Aufgabestation: Diese Projekte wurden in den letzten Monaten in der Kiesgrube Allmend beendet.



In der kalten Jahreszeit besonders willkommen: Der Pausenraum im neuen Personalgebäude.



Die Waage mit vollautomatischer Ein- und Ausfahrtskontrolle reduziert Wartezeiten für die Chauffeure.

Der Kiesabbau schreitet voran und befindet sich nun westlich der Stockstrasse. In den letzten Monaten hat die MAKIES deshalb ihre Infrastruktur vom bisherigen Standort dorthin verlegt. Das grösste Teilprojekt war die Verlängerung des unterirdischen Förderbandkanals um weitere 500 Meter. Mit dem Einbau der Förderbänder und dem Bau der neuen Aufgabestation wurde dieser fertiggestellt. Die neue Kippstelle befindet sich nun direkt im Kiesabbaugebiet, was Verkehr und Staub reduziert. Seit wenigen Wochen sind auch die zwei vollautomatischen Waagen mit Nummernschild-Erkennung im Einsatz, mit welchen neu sowohl das Ein-, als auch das Ausfahrtsgewicht registriert wird. Und schliesslich steht den Mitarbeitenden jetzt vor Ort ein zweckmässiges Personalgebäude mit Umkleide- und Aufenthaltsraum zur Verfügung. Seither machen die Zünipausen doppelt Freude.

1./2. April 2023: Tag des offenen Tunnels

Ein spezielles Abenteuer im Untergrund wartet auf jene, die es wagen, am Wochenende vom 1./2. April an einer Führung durch den 1300 Meter langen Tunnel teilzunehmen. Dieser beinhaltet ein Förderband, auf welchem bis zu 600 Tonnen Kies pro Stunde von der Kiesgrube Allmend zum Bahnverlad Briseck transportiert werden.

Der Tag des offenen Tunnels findet gleichzeitig mit der Frühlingsausstellung der Natura Stein AG statt. Die Führungen werden am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr angeboten. Voranmeldung und Treffpunkt beim MAKIES-Stand an der Ausstellung. Bitte beachten: Gutes Schuhwerk und gut zu Fuss.

